

## PRESSE-INFORMATION

### Tag des Hörens am 14. Mai

Gut hören ist unerlässlich für Lebensqualität

*Recklinghausen, 8. Mai 2013 – Oftmals setzen sich Menschen erst mit ihrem Gehör auseinander, wenn das Hören nicht mehr reibungslos funktioniert. Dabei kann einer Schwerhörigkeit in vielen Fällen entgegengewirkt werden – vorausgesetzt, die Hörminderung wird frühzeitig erkannt. Das Stichwort ist „Prävention“.*

Experten gehen davon aus, dass über 15 Millionen Menschen in Deutschland nicht gut hören. Eine alarmierende Zahl, vor allem, wenn man bedenkt, dass nur etwa ein Viertel von ihnen Hilfsmittel wie Hörgeräte in Anspruch nimmt. Die Volkswisheit ‚Vorsorge ist besser als Nachsorge‘ gilt auch für das Hören – davon ist Thomas Senft, Hörgeräteakustiker und Inhaber von Audium Hörsysteme in Recklinghausen überzeugt. Das Thema ‚Schlecht Hören‘ werde in der Regel nur mit Senioren verbunden. Dabei gebe es auch jüngere Menschen mit einer Hörschwäche, die dies entweder nicht bemerkten, unbewusst verdrängten oder sich nicht eingestehen wollten. „Eine Hörminderung ist meist ein schleichender Prozess“, erklärt Senft, „deshalb nimmt man sie nicht von heute auf morgen wahr.“ Das sei genau der Punkt, warum eine regelmäßige Überprüfung des Gehörs in jedem Alter Sinn mache.

Um die Menschen in Deutschland für das Thema Hören zu sensibilisieren und sich mit dem eigenen Hörsinn bewusst auseinanderzusetzen, wurde bundesweit der **Tag des Hörens** ins Leben gerufen. Dieses Jahr findet er am 14. Mai statt – mit dem Motto „Ich geHÖRE daZU“ liegt der Schwerpunkt 2013 im Bereich „Karriere und Beruf“, in dem sich eine Hörminderung besonders negativ auswirken kann.

„Wir wissen von unseren Kunden, wie viel Anspannung entsteht, wenn man im Beruf steht und nicht gut hört. Und wie entspannend es ist, sich dies einzugestehen – denn dann bekommt man Hilfe“, so Thomas Senft. Er hat ein ganz besonderes Präventions-Angebot entwickelt, das er „Hör-Vorsorge“ nennt. Sie beinhaltet einen Hörfitness-Check, deren Ergebnisse umfangreich ausgewertet und dokumentiert werden. „Wir empfehlen die Hörvorsorge ein Mal pro Jahr. So kann man die Entwicklung und Veränderungen des Hörvermögens im Laufe der Zeit feststellen und bei Bedarf sofort handeln“, erklärt der Akustikermeister.

Am **Tag des Hörens**, am 14. Mai, gibt es deshalb bei Audium in Recklinghausen die Hör-Vorsorge gratis für alle Interessenten. Thomas Senft empfiehlt, sich rechtzeitig um einen Termin zu bemühen. Eine Anmeldung ist möglich unter [kontakt@audium-hoersysteme.de](mailto:kontakt@audium-hoersysteme.de) oder 0 23 61/90 40-426.